

# SINNLICHE KUNST - ODER ETIKETTENSCHWINDEL?

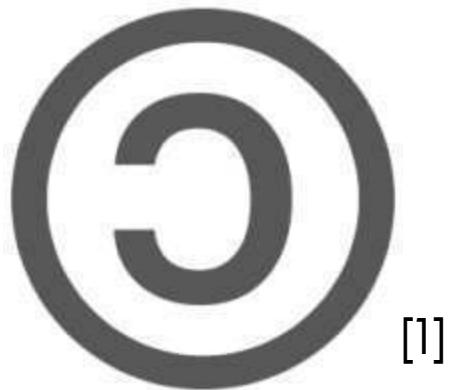
## Die Wahrheit über Tantra-Massage



die erschafferin eines werks  
ist immer lediglich eine schnittstelle zwischen  
den ideen anderer & der leserin.

die *wirklichen* ursprünge von eingebungen & ideen sind  
unmöglich zu bestimmen.  
für diese spezifische collage von gedanken ist  
eva hanson

verantwortlich. viele menschen haben an ihr mitgearbeitet durch  
ihre eigenen werke, gespräche, gemeinsame erfahrungen  
oder bloßes sein.  
danke.



[1]

# ich frag mich ...

Are you  
ready for  
bliss?

wie die  
das machen ...

... wie das  
abläuft ...

... wie es sich  
entwickelt ...

... ob das anstrengend ist ...

... was mich da erwartet ...

Was ich  
wollen  
will/wollen  
will/wollen

## deine fragen:

---

---

---

What do you  
need to feel  
safe?

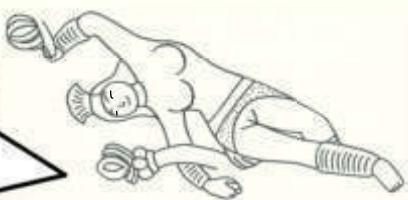
## DER ERSTE BLICK

1. VORGESPRÄCH
2. VEREHRUNGSRITUAL
3. GANZKÖRPERMASSAGE
4. INTIMMASSAGE
5. ABSCHIED
6. NACHRUHE
7. NACHGESPRÄCH



*"der tastsinn ist von allen fünf sinnen  
derjenige, der uns erlaubt, uns überhaupt als  
ein konkretes, nicht nur fantasieretes, sondern  
real existierenes subjekt zu erleben" bruno  
müller-oerlinghausen - berührung*

natürlich nicht!



ist das alles?

tantramassage ein sinnliches berührungs- und verehrungsritual, bei dem der gesamte körper, also auch der intimbereich, mit einbezogen und massiert wird. sie erfolgt nach einem in seinen grundelementen festgelegten ablauf. sowohl masseur\*in als auch massageempfänger\*in sind dabei nackt und es findet immer wieder enger körperkontakt statt. geschlechtsverkehr oder oraler verkehr ist dabei jedoch nicht vorgesehen und der/die empfangende bleibt immer in einer rezeptiven haltung.

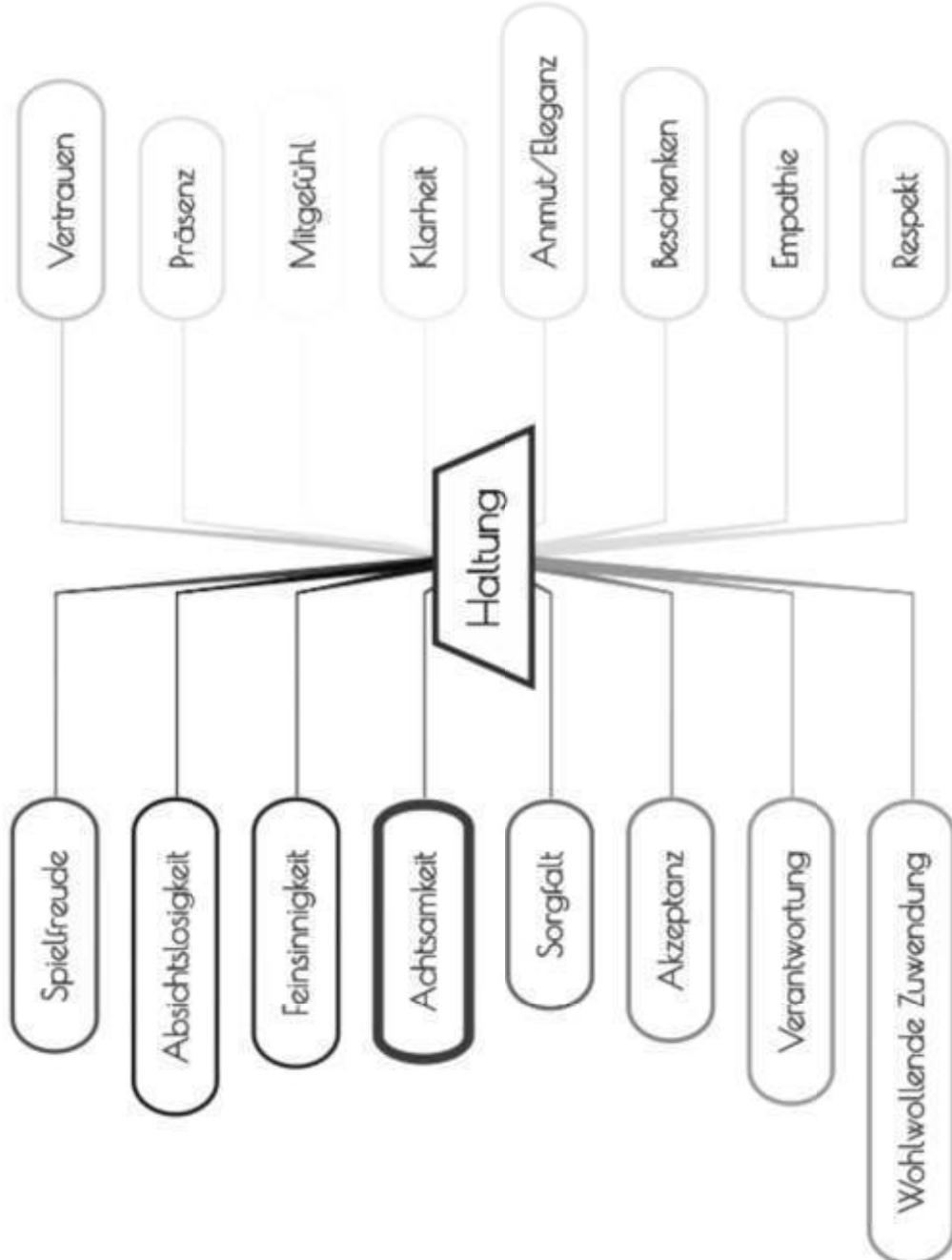
wie klingt das  
für dich?  
- - - - -  
- - - - -

## DER ZWEITE BLICK

im unterschied zur erotik-massage arbeitet die tantra-massage nicht mit illusion und projekion, sondern mit dem erleben des jetzt und hier



Spuren.  
Spuren.  
Spuren.  
Hinspuren.  
Aufspuren.  
Nachspuren.  
...



## EXKURS



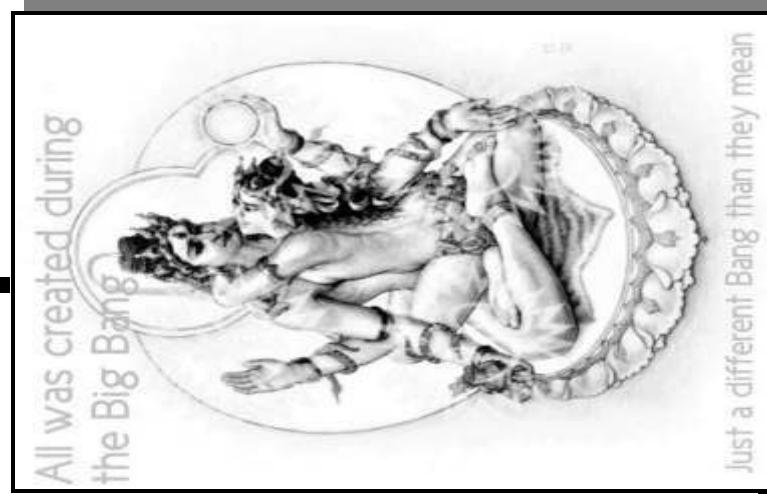
die meisten von euch ... glauben, das sexuelle element in tantra sei etwas nettes & romantisches & liebliches & voll mit nettem warmen liebemachen unsinn.

: Was hast du (denn gedacht?)

**tantra** (sanskrit तन्त्र, „gewebe, kontinuum, zusammenhang“) oder tantrismus bezeichnet verschiedene strömungen innerhalb der indischen philosophie und religion, die zunächst als esoterische form des hinduismus und später des buddhismus innerhalb der nördlichen mahayana-tradition entstanden. die ursprünge des tantra beginnen im 2. jahrhundert, in voller ausprägung liegen lehren frühestens ab dem 7./8. jahrhundert vor. im buddhismus findet sich auch die bezeichnung als tantrayana („fahrzeug der tantra-texte“; vergleiche vajrayana). in fast allen tantrischen schulen und richtungen ist die verehrung und huldigung der weiblichen göttin zentral; eine solche verehrung gab es bereits in altvedischer zeit (1750–1200 v. chr.). tantra verhindet sinnlichkeit mit spiritualität.

“for european colonizers, orientalist scholars, & christian missionaries of the victorian era, tantra was generally seen as the worst, most degenerate & depraved example of all the worst tendencies in the “indian mind,” a pathological mixture of religion & sensuality that had led to the decline of modern hinduism. yet for most contemporary new age & popular writers, conversely, tantra is now celebrated as a much-needed affirmation of physical pleasure & sexuality, as a “yoga of sex” or “cult of ecstasy” that might counteract the hypocritical prudery of the christian west.” hugh urban – the power of tantra

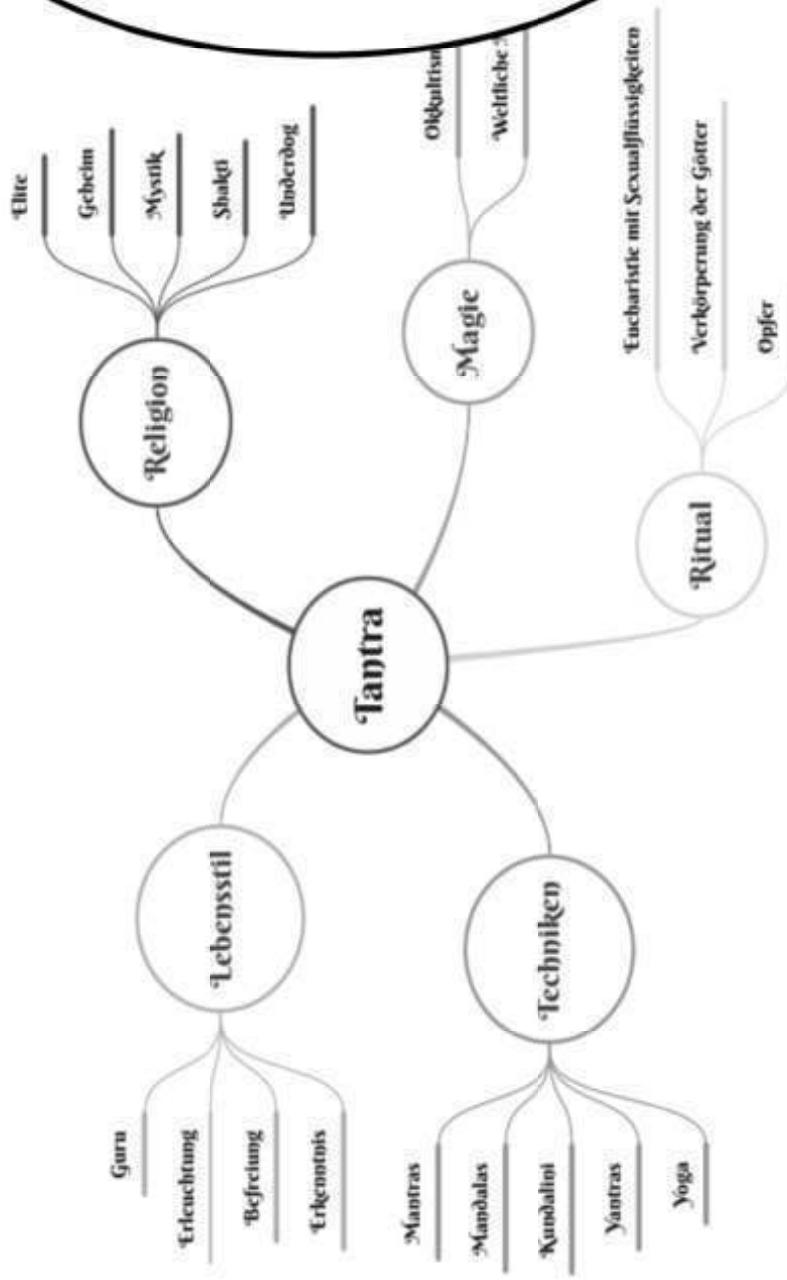
4



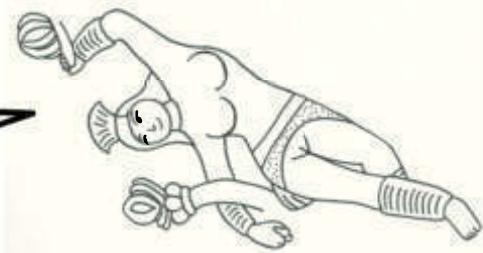
Just a different Bang than they mean

complete idiot's guide to tantric sex  
 kuriantsky - the universe "with the entire expand to feel "all another into one you melt" into one pleasure & then of such utter joy & in a sexual embrace body. Magique being always on your pleasure at even the slightest touch exploding with feelings, imagine in your body brain & every cell explode in your which high has been sexual extreme in before? imagine a you've never felt experience bliss like "are you ready to

## EXKURS

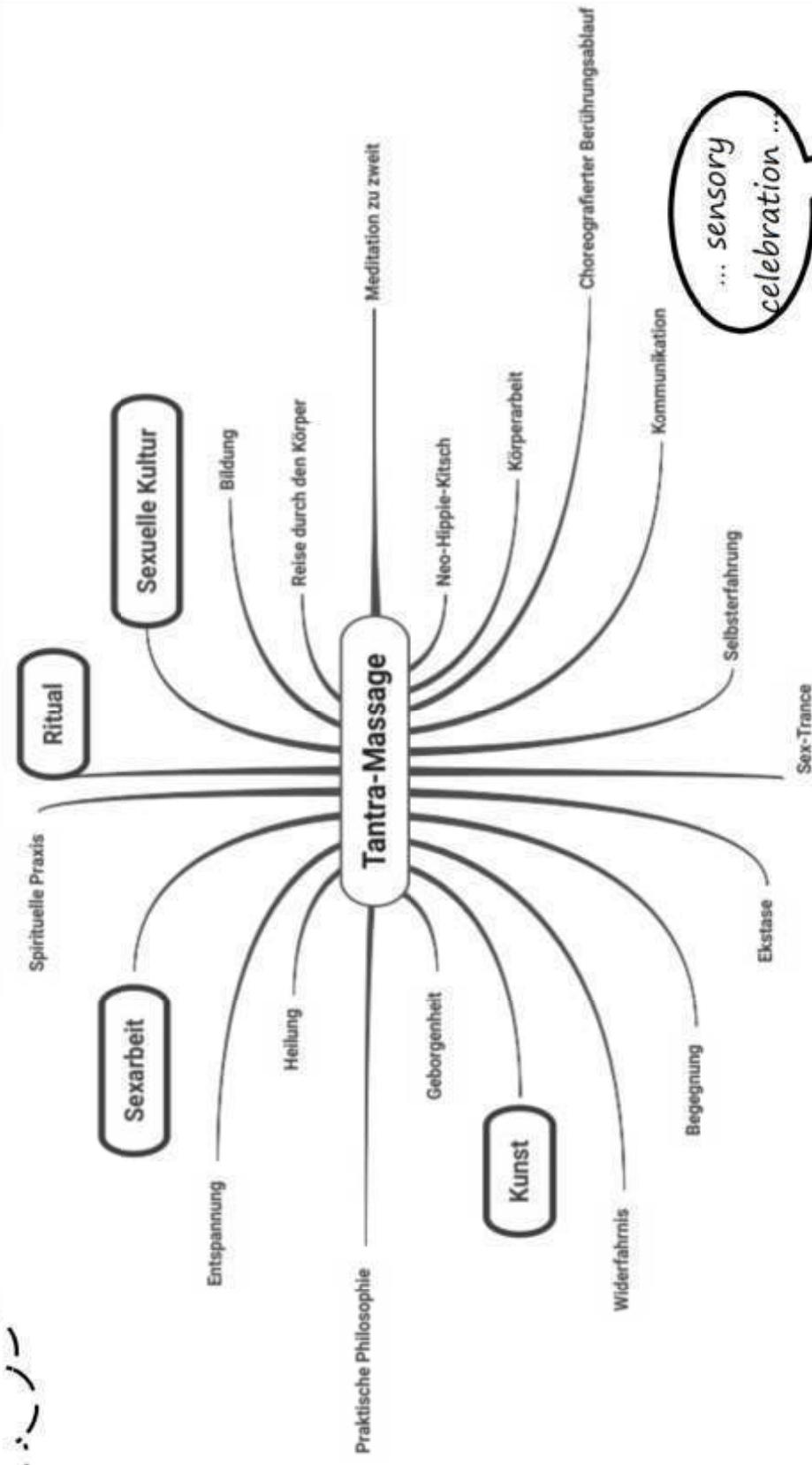


if we have to call tantra anything, lets call it a set of techniques that work, coupled with wildness, joy, daring, & the sense of going for it that shakes you out of what ever you used to be before.



**neotantra:** eine seit Ende der 1970er Jahre in Europa & den USA verbreitete Richtung des Tantra, die meist von kommerziellen Tantraschulen angeboten & verbreitet wird, aber auch im privaten Bereich praktiziert wird. Spätestens seit den 1990er Jahren wird in Deutschland von einer gut vernetzten Tantraszene gesprochen, die sich um die Tantraschulen herum gebildet hat. Die Tantraszene steht geschichtlich in der Tradition der Esoterik. Auch ist eine Einordnung in die New-Age-Kultur der neuen sozialen Bewegungen zulässig. Im weiteren Sinn könnte eine Nähe zur alternativen Szene, zur Polymory-Subkultur & entfernt zum ZEGG (Zentrum für Experimentelle Gesellschaftsgestaltung) in Frage. Heute wird Tantra im Westen zumeist als Neotantra angeboten, bei dem die hinduistischen bzw. buddhistischen Inhalte zugunsten einer Optimierung der Orgasmusfähigkeit & einem streben nach sexuell-spiritueller Wellness in den Hintergrund getreten sind.

## ASPEKTE



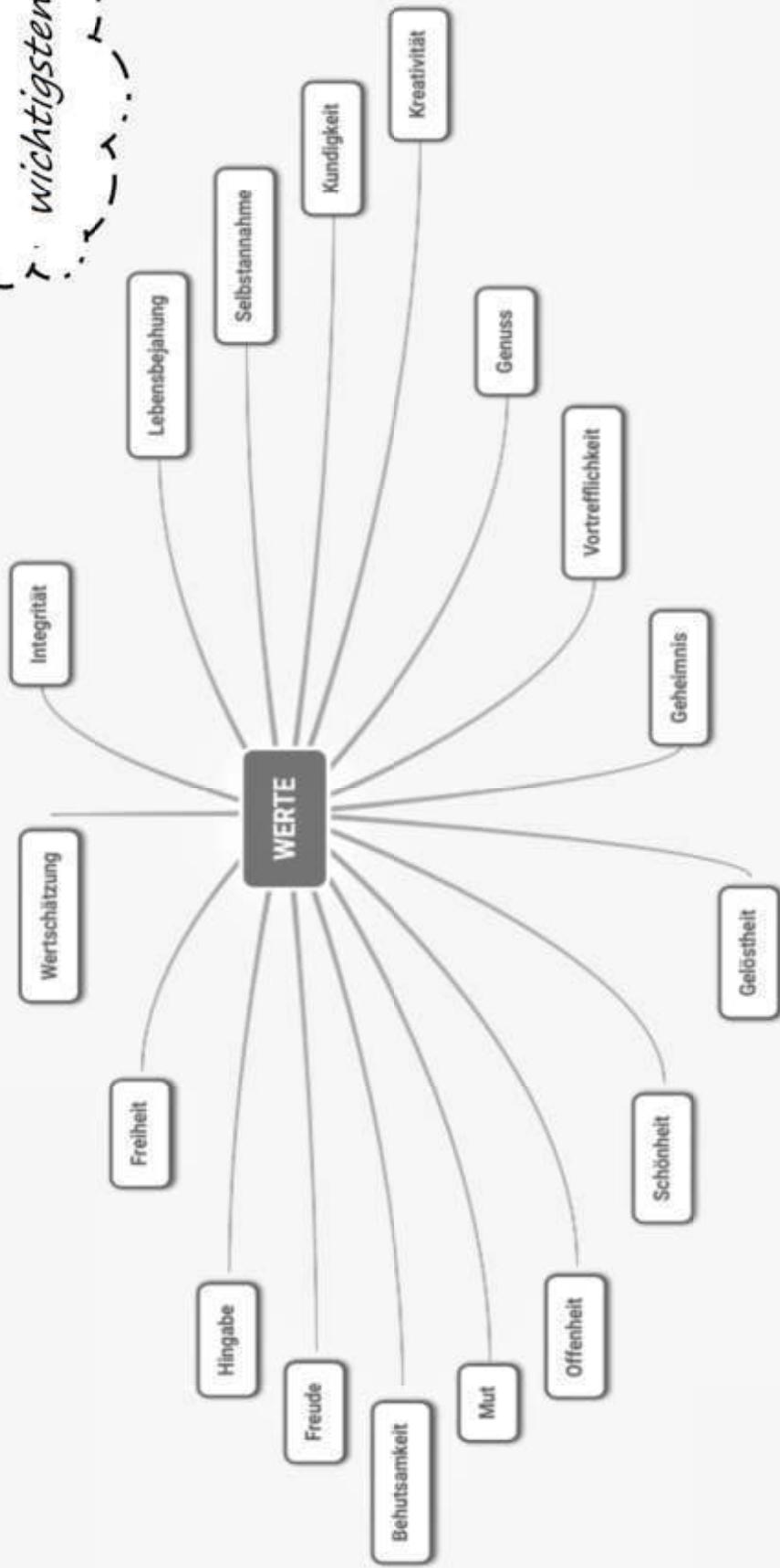
orgasmus  
erleben gezeigt werden.“ Claus-steffen mahnkopf – phillosophie des  
erlebens & die berreichung für das weitere leben, die aus dem  
erleben ertrag & die berreichung für das weitere leben, die aus dem  
erleben spezifischen zeitpunkt des erlebens bezieht, meint der begriß  
„erfahrungen sind den erlebnissen benachbart. während das erleben ist sich  
erfahren“



Hauthungen

# WERTE

„was ist dir am wichtigsten?“



ich kenne eine liebe, die  
erst fühlt, & dann &  
anschließend jeden  
körper als  
trägermedium für diese  
liebe akzeptiert.

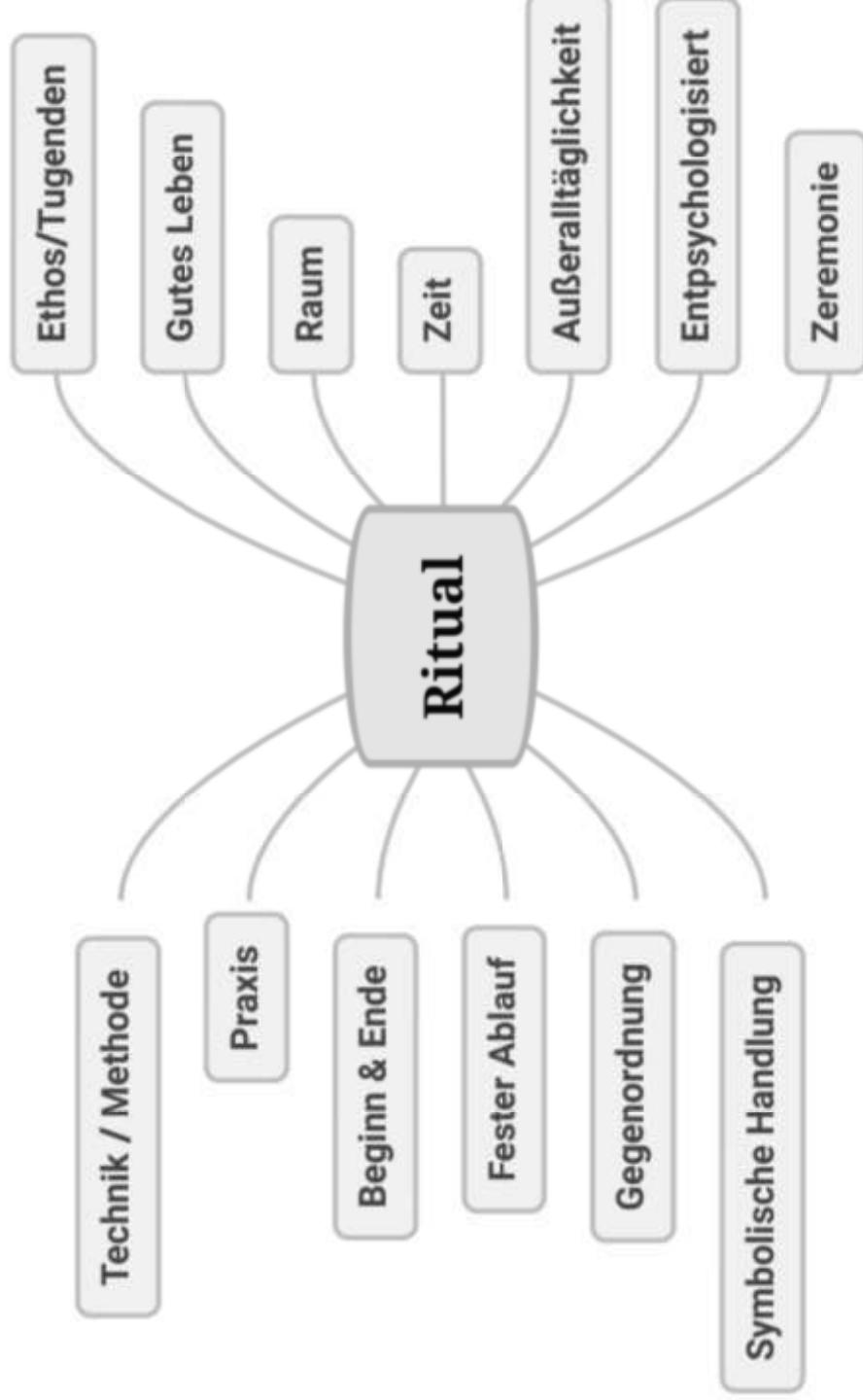


“& euer körper ist die harfe eurer seele,  
& es bleibt euch überlassen, ihm liebliche  
musik zu entlocken oder verworrene klänge.”

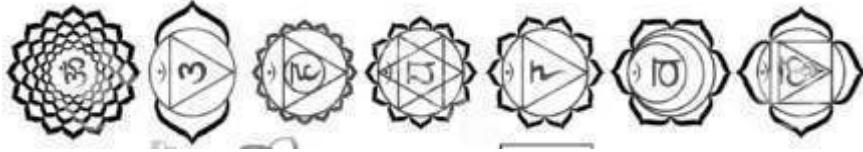
khalil gibran

# RITUAL

8



ein **ritual** (von lateinisch *ritus*, den *ritus* betreffend, *rituell*) ist eine nach vorgegebenen Regeln ablaufende, meist formelle & oft feierlich-festliche Handlung mit hohem Symbolgehalt. Sie wird häufig von bestimmten Wortformeln & festgelegten Gesten begleitet und kann religiöser oder weltlicher Art sein (z. B. Gottesdienst, Begrüßung, Hochzeit, Begegnung, Aufnahmebefeier usw.). Ein festgelegtes zeremoniell (ordnung) von ritualen oder rituellen Handlungen bezeichnet man als *ritus*. Manche rituale gelten als Kulturgut.

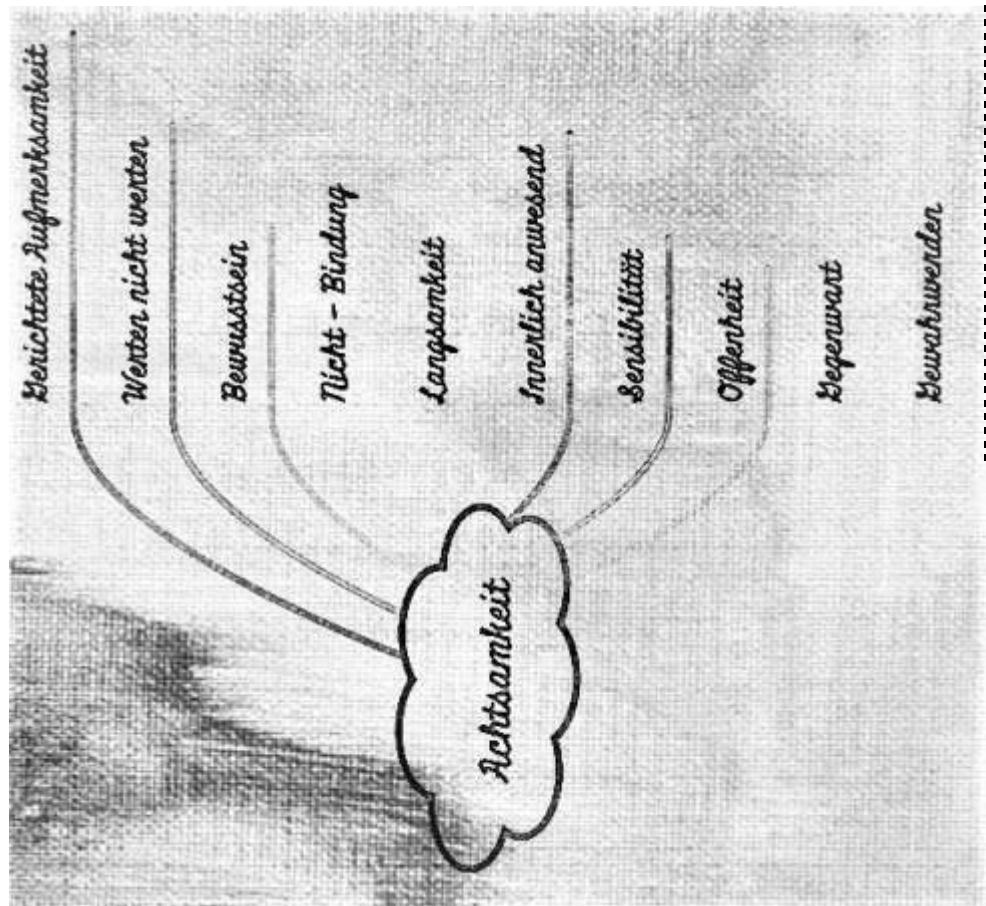


erperation  
in die  
stille

ankommen ist stille,  
die komplett  
lebendig ist. auf  
dem grund bist du  
stille. von kopf bis  
fuß eingehüllt in die  
wohligkeit des selbst



## ACHTSAMKEIT



Was glaubst  
du eigentlich,  
wer du bist?

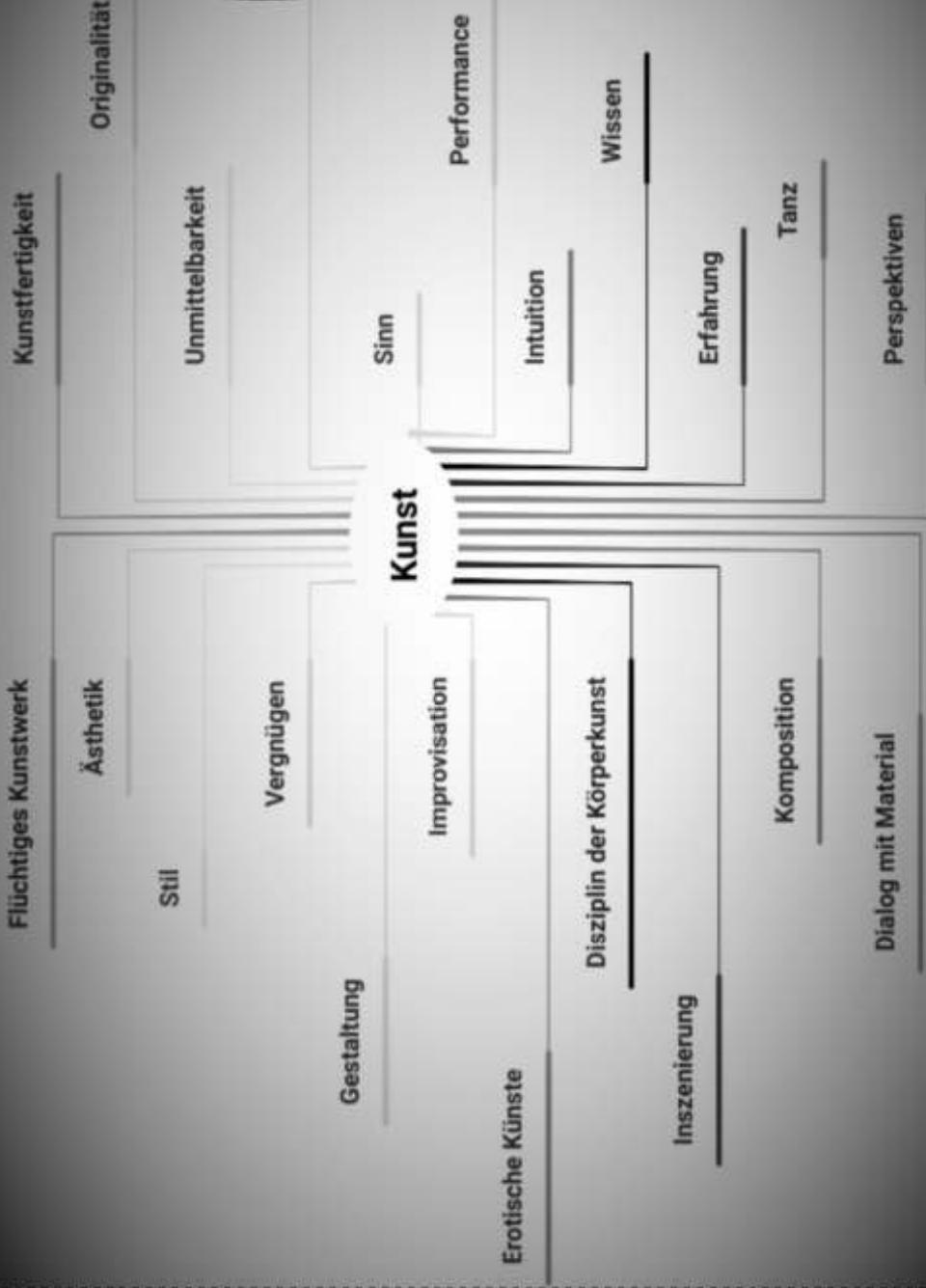


uns bewusst sein,  
dass wir ein  
bewusstsein haben

“genius arises with touch. touch is a characteristically paradoxical phenomenon of infinite play. i am not touched by an other when the distance between us is reduced to zero. i am touched only if i respond from my own center — that is, spontaneously, originally. but you do not touch me except from your own center, out of your own genius. touching is always reciprocal. you cannot touch me unless i touch you in response.” james p. carse – finite & infinite games



# KUNST



one might almost describe art as a living being that uses man only as a nutrient medium, employing his capacities according to its own laws & shaping itself to the fulfilment of its own creative purpose. c. g. jung

10



ease in movement, smooth transitions, graceful beginnings, & a soft touch

# GENTLENESS

*gentleness is part of an intimate connection to animality, to the mineral, the vegetal, the stellar.*

*we would think to grasp it from the source—a child sleeping soundly, the sweet taste of its mother's breast milk, voices that soothe, chant, caress—we guess it to be elsewhere, in the movement of an animal, the rise of darkness in the summer, the truce of a battle.*  
*the meeting of a gaze.*

*life places gentleness within us originally.*

*we perform acts of gentleness.*

*we demonstrate gentleness.*

*there is no limit to gentleness, rather a continual invitation to become infected by it.*  
*we cannot possess gentleness. we offer it hospitality. it is there, as discreet & necessary & vital as a heartbeat.*

*it opens in time a quality of presence within the tangible world.*

*gentleness invents an expanded present.*

*nothing but stillness can remain when hearts are full of their own sweetness,*  
*bodies of their loveliness.*

*as for sensibility, it exerts itself. without exercise, it fades or withers. the art of the senses is not a pure receptivity; it also depends on our free will.*

*if gentleness were a gesture, it would be a caress.*

*the contours of the real fade away; what we remains in us, like a very light sediment of the world itself, is the pure sensation of existence.*

*the pleasure that the child discovers, exploring & tasting.*

*being gentle with objects & beings means understanding them in their insufficiency, their precariousness, their immaturity, their stupidity. it means not wanting to add to suffering, to exclusion, to cruelty & inventing space for a sensitive humanity, for a relation to the other that accepts his weakness or how he could disappoint us.*

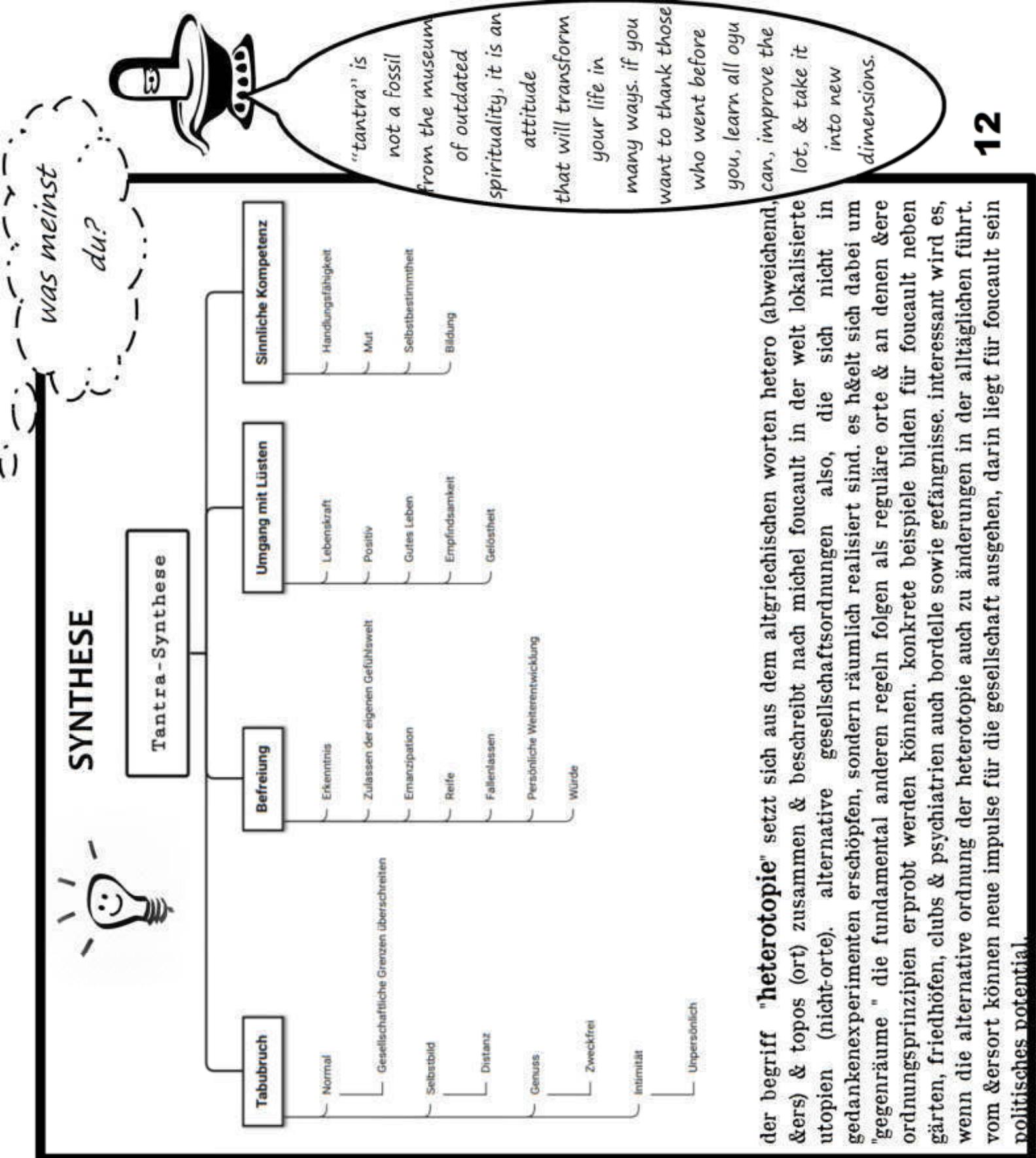
*there is a power in gentleness that, far from temperance or tepidness, might carry in its wake a fervor that is another name for ecstasy. gentleness is a carnal as well as a spiritual quality, an erotic quality, whose intelligence of the other's desire seeks neither capture nor constraint, but the open play of the full range of perception.*

*gentleness is calm. it radiates from the eye of the storm, witnessing its unchained forces & remaining untouched itself.*

*calm is a supreme power.*

*it is sometimes inadvertently that a revolution takes place. an effect of extreme gentleness, barely different from other moments, & then life suddenly catches fire, is ablaze. but burning with inexplicable gentleness. as if suddenly you were taken by the han along a precipice & needed not only to walk along the edge but to dance, & yes, you dance without fear or vertigo as if the very space took refuge in you, & then as if, upon arriving on the other side, everything had changed, but without violence.*

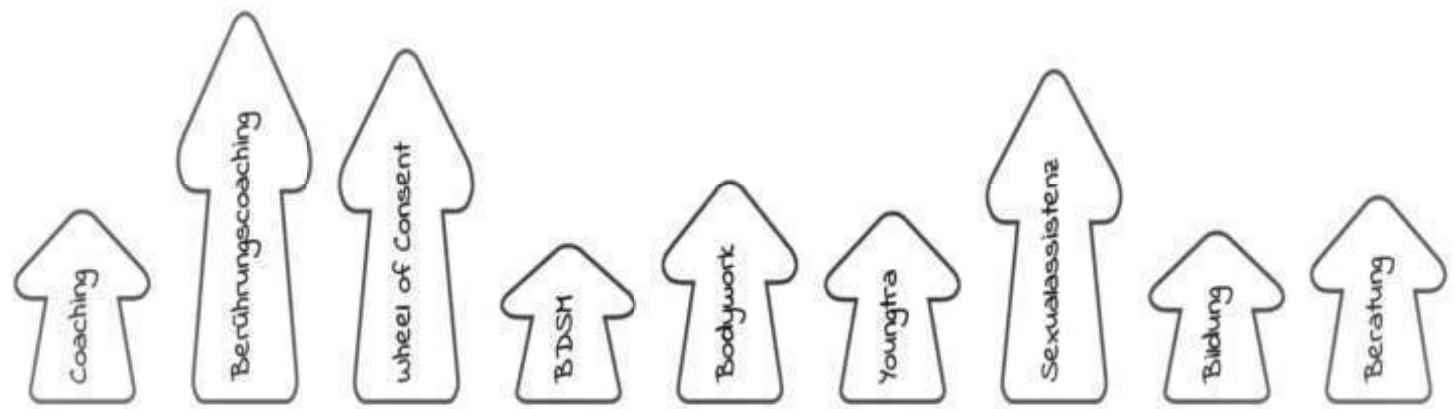
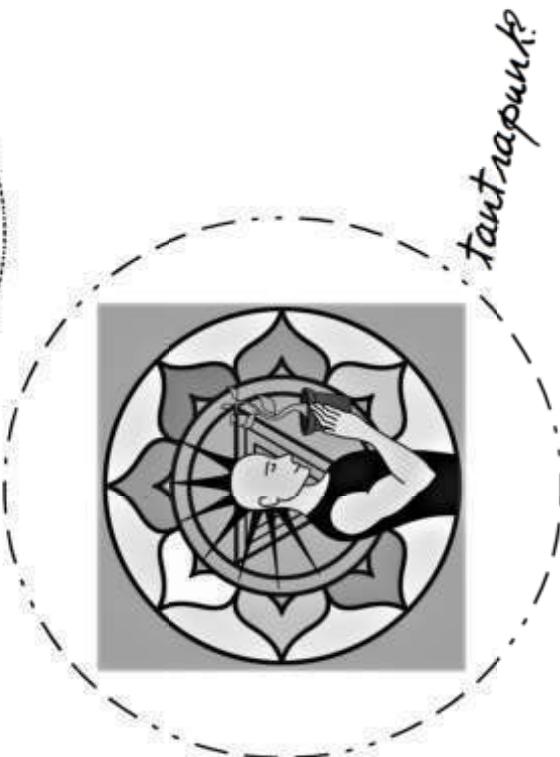
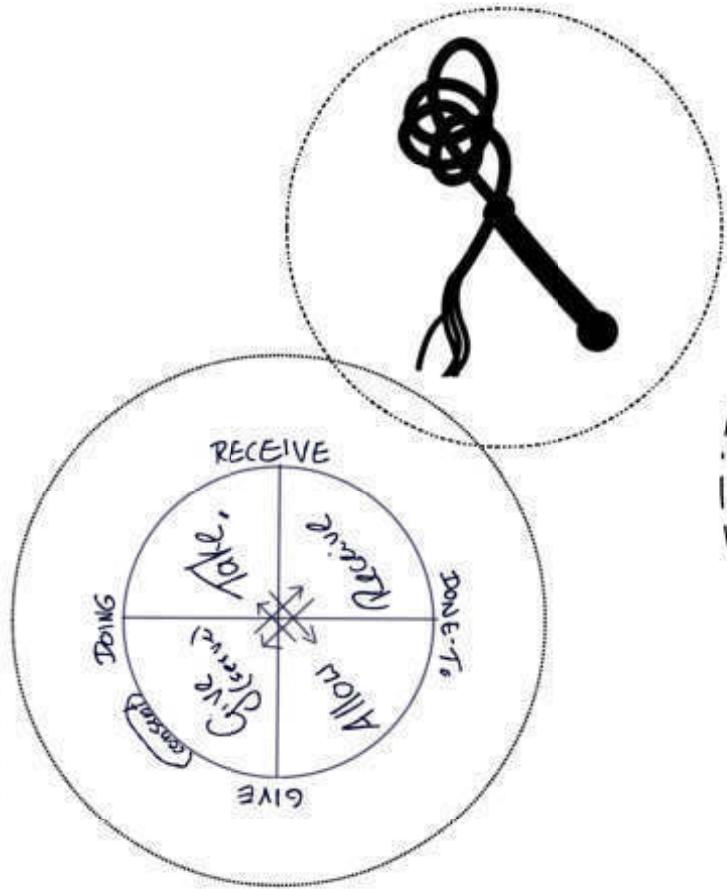
*is the intimate revolution of this kind?*



we need to re-imagine tantra as an embodied & historical category, that is, as a category that is the mutual construction of both asian & western imaginations, & one that is very much rooted in material circumstance, social context, political conflict, & historical change.  
hugh urban – the power of tantra

-ritual  
opiaty  
aujacty

## LABOR



## LABOR

Politik

Kultiviertheit

Beruf

Könnerschaft

Sexuelle Kultur

Sprache

Bildung

Sexualität als Kulturredukt

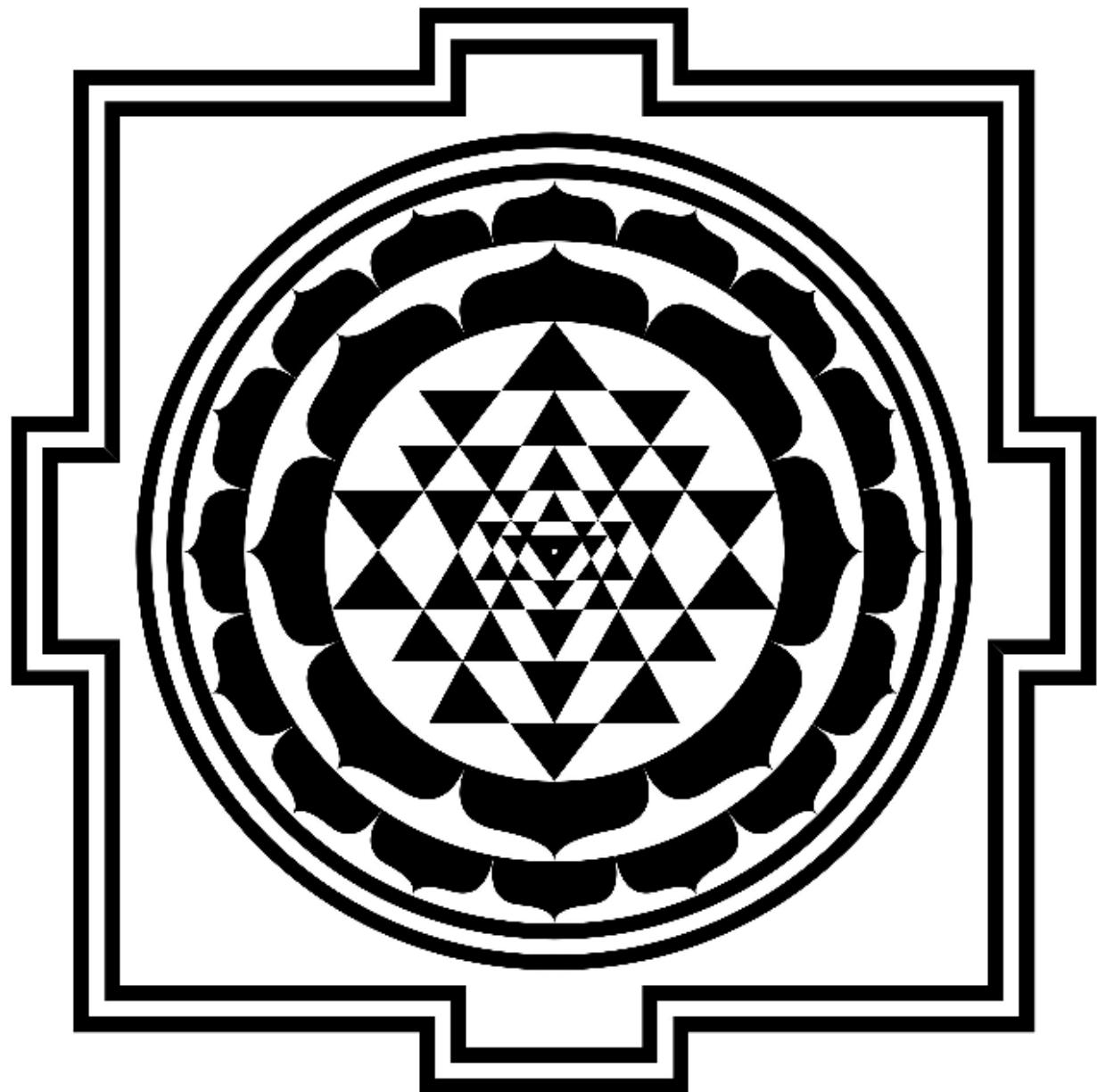
Praktiken

„was sagt es über den zustand der menschheit aus, dass es etwas neues, geradezu revolutionäres ist, wenn menschen sich die erlaubnis geben, schlicht & einfach lebendig, berührbar & „zugänglich“ zu sein? wo & wie sind wir denn unser leben lang, wenn nicht lebendig & zugänglich? ich möchte in einer welt leben, in der es nicht die bemerkenswerte ausnahme, sondern der normalfall ist, wenn menschen sich begegnen wie sie sind.“ heike pourian

"genuine travel has no destination.  
travellers do not go somewhere, but  
constantly discover they are  
somewhere else." james p. carse -  
finite & infinite games

[1] copyleft

alles hier darf gestohlen, verwendet & verändert werden, jedoch nur unter  
angabe der quelle & unter der voraussetzung, dass für die daraus  
entstehenden werke dasselbe gilt & damit kein geld verdient wird.  
gute gedanken sollten frei sein.



&

margot anand - tantra oder die kunst der sexuellen ekstase.

barbara carrellas - urban tantra: sacred sex for the twenty-first century.

yella cremer - yoni-massage: lust, heilung & intimität.

bhagwan shree rajneesh: tantrische liebeskunst.

andreas rothe - die tantramassage nach andro: berühre mich.

michaela riedl - yoni-massage / lingam-massage.

judy kuriansky - complete idiots guide to tantric sex.

david gordon white - kiss of the yogini: 'tantric sex' in its south asian contexts.

hugh urban - the power of tantra.

hugh urban - magia sexualis. sex, magic, & liberation in modern western esotericism.

jan fries - kali kaula. a manual of tantric magick.

mona rauber - sex oder wellness? eine kritische analyse des diskurses über  
tantramassage in deutschland.

julio lambing - der blutige kuss der göttin. die bedeutung einiger sexueller rituale im  
tantra und neo-tantra

<http://www.rabenclan.de/index.php/Magazin/LambingTantra>

julio lambing, stefanie imann - tantra und neo-tantra im westen.

<https://www.trustedbodywork.com/de/magazin/tantra/tantra-und-neo-tantra-im-westen>

julio lambing, stefanie imann - tantra in indien. ursprung und entwicklung.

<https://www.trustedbodywork.com/de/magazin/tantra/tantra-in-indien-ursprung-und-entwicklung>

eva hanson - tantra and all that jazz.

<https://sexuelle-kultur.org/tantra-all-that-jazz/>

beam me

up...

:)



**sexuelle-kultur.org**

(vortrag zum zine buchen? -> evahanson.de)